

PRESSEMITTEILUNG

„Affäre Steinsel“

Betroffen, verunsichert und eine Menge Fragen.

Angesichts des tragischen Unfalls im Jahr 2006 in dem „maison de relais“ in Steinsel, zeigt sich die FGFC-Exekutive weiterhin betroffen über den Tod eines kleinen Jungen der unter Obhut der Gemeinde sein noch sehr junges Leben verlor. Den Eltern und vielen andern wurde hierdurch unerträgliches Leid zugefügt.

Betroffen machen uns ebenfalls die drastischen Strafen, die das Gericht gegenüber dem Sicherheitsdelegierten und den verantwortlichen Erziehern ausgesprochen hat. Angesichts dieses Urteils ist die Verunsicherung auf Grund der moralischen und existentiellen Belastung auf Seiten des Gemeindepersonals sehr groß.

Uns liegt es fern, in dieser Angelegenheit durch pauschale Anschuldigungen eine Polemik nach außen anzufachen.

Nichtsdestotrotz stellen sich für uns viele Fragen über den Umgang mit Sicherheitsfragen in den Gemeinden sowie den diesbezüglichen Verantwortlichkeiten. Auch fehlt uns aktuell noch Einsicht in die Beweggründe des Gerichtes solch schwerwiegende Strafen zu verhängen.

Nach Durchsicht des Verdikts, diversen internen Konsultationen sowie Abklärung von Standpunkten mit anderen Akteuren in den Gemeinden, werden wir uns in den nächsten Wochen mit klaren Aussagen und Forderungen zu Wort melden. Weitere Stellungnahmen hierzu sind aktuell von uns nicht zu erwarten.

Im Vorfeld geben wir jedoch folgendes zu bedenken:

- Der Illusion einer hundertprozentigen Sicherheit sollten wir uns nicht hingeben.
- Es gilt innerhalb der Gemeinden, gemeinsam mit allen Verantwortlichen, Prozeduren auszuarbeiten, um einen solchen oder ähnlichen Unfall in Zukunft zu vermeiden, ohne hierdurch die Arbeit mit Kindern und anderswo allzu sehr einzuschränken.
- Der Tendenz Verantwortungen klammheimlich, ohne dass unsere Kolleginnen und Kollegen wissen auf was sie sich einlassen einfach von oben nach unten hin weiterzureichen, nach dem Motto: „den letzten beißen die Hunde“, werden wir jedenfalls entgegenwirken.

*Mitgeteilt von der FGFC-Exekutive
19. November 2010*